

**EINFACH TIERISCH**




**„Choco“ und „Chiara“**  
männlich und weiblich,  
Hauskatzen,  
geb. 04/20

**Wer hat ein Herz für unsere scheuen kleinen Katzenkinder?**

Sommerzeit, Katzenzeit, Leidenszeit... Zu keiner anderen Zeit im Jahr werden so viele Katzen abgegeben wie im Sommer. Interessenten sind dagegen Mangelware. Ach, wenn doch die Notwendigkeit der Katzenkastration nicht so oft auf taube Ohren stoßen würde! Wie viel Leid könnte den kleinen Samtpfötchen erspart werden, die ausgesetzt, halb verhungert und oft krank gefunden werden!

Gerade im Moment haben wir wieder zwei dieser kleinen scheuen „Kratzbüschchen“ bei uns, die noch nicht begriffen haben, dass das Zusammenleben mit uns Menschen gar nicht so übel ist. Da die kleinen Stubentiger jedoch noch so klein sind, können sie noch gut an den Menschen gewöhnt werden. Etwas Geduld und vor allem viel Liebe sind hierbei natürlich eine unerlässliche Voraussetzung. Ganz wichtig ist, dass man bereit sein muss, die Katze erst mal so anzunehmen, wie sie ist, und anfangs nicht zu hohe Ansprüche stellen darf. Man sollte nicht enttäuscht sein, wenn die Katze in den ersten Wochen kaum zu sehen ist, weil sie sich unter dem Schrank oder hinter dem Sofa versteckt und nur nachts zum Vorschein kommt. Auch darf man sich nicht abschrecken lassen, wenn jeder Annäherungsversuch mit wütendem Fauchen quittiert wird. Man sollte sich ganz normal bewegen und einfach nur abwarten. Mit der Zeit und ohne Druck oder Bedrängt-Werden wird das kleine Kratzbüschchen merken, dass ihm kein Unheil geschieht. Es wird neugierig werden, von ganz allein zum Vorschein kommen und ganz ganz langsam zarte Kontakte knüpfen. Für diesen Prozess kommt natürlich nur ein sehr ruhiger und verständnisvoller Haushalt mit katzenfernahen Menschen in Frage. Lautes Geschrei, Hektik, Trubel, ständig wechselnde Besucher – all das wirkt sich nachteilig aus. Auch für kleine Kinder, die ja gerne gleich etwas zum Streicheln und Schmusem im Arm halten möchten, sind unsere kleinen Kratzbüschchen nicht geeignet.

Auch wenn der Erfolg anfangs noch nicht sichtbar ist und jedes scheue Kätzchen, das man sich nach Hause holt, ein kleines Überraschungspaket ist – die Geduld lohnt sich. Es macht großen Spaß, zuzusehen, wie die kleinen Angsthasen ganz langsam immer mehr aus sich heraus gehen und Vertrauen fassen. Und letztlich hat man das gute Gefühl, einem Tier geholfen zu haben, das ein „Abfallprodukt“ unserer Gesellschaft ist und das sonst keine Chance gehabt hätte.

Doch dafür suchen wir ganz besondere Menschen, Katzenfreunde mit sehr großen Herzen, die eigene Ansprüche zurücknehmen und einfach nur helfen wollen. Unsere Katzenkinder können nichts dafür, dass sie in eine kalte Welt geboren wurden, in der ein paar Bauernhofkatzen mehr oder weniger nichts gelten. Sie haben sich ihr Schicksal nicht ausgesucht, aber sie sehnen sich wie jedes Lebewesen nach Geborgenheit und einer gesicherten Existenz.

Da Choco und Chiara sehr aneinander hängen, möchten wir sie ungerne auseinanderreißen. Am schönsten wäre es, wenn die beiden gemeinsam in ein neues Zuhause umziehen könnten. Sie verstehen sich übrigens auch prima mit anderen Katzen und suchen immer wieder Anschluss bei ihren erwachsenen Kollegen in unserem Katzenzimmer. Sie sind dabei so charmant, dass sie sogar unseren Heiner, den derzeitig unumstrittenen Chef unserer Tierheimkatzen, um die Pfote gewickelt haben.

Wie alle Kätzchen sind Choco und Chiara sehr verspielt und im Moment gerade dabei, ihre Umgebung zu erkunden. Sie sind sehr neugierig und auch wenn sie dem direkten Kontakt mit Menschen immer noch ausweichen, halten sie sich gern in unserer Nähe auf, beobachten uns und interessieren sich für alles. Das ist eine gute Grundlage für weitere Fortschritte. Irgendwann werden die beiden Zwerge auch lernen, dass Streicheleinheiten etwas Schönes sind.

Wer möchte sich Choco und Chiara annehmen und ihnen die Chance auf ein glückliches Katzenleben schenken?

**Öffnungszeiten des Tierheimes Kronach:**

Di. bis einschließlich So. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Montag geschlossen  
Telefon: 09261/20111, E-Mail: tsvkc@gmx.de, www.tierheim-kronach.de  
Bankverbindung: Sparkasse Kulmbach-Kronach:  
IBAN DE 51 7715 0000 0240 0011 64, BIC BYLADEM1KUB

**Bei uns bekommen Sie QUALITÄT zu einem GÜNSTIGEN PREIS!**



**EMISSIONSKLASSE für Möbel**

Emission class for furniture  
Sitzmöbel / seating furniture  
Hersteller-Nr. / manufacturer-no.  
H19940062  
Kollektion / collection / Modell / model  
Gesamtkollektion  
Prüfnummer / control number  
15-023-10



Emissionsklasse für Möbel nach der RAL-Registrierung RAL-RG 437 der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel • Emission class for furniture according to RAL-RG 437 • www.emissionslabel.de

[www.ganss-polstermoebel.de](http://www.ganss-polstermoebel.de) - Mustergruppen werden abverkauft

96271 Grub a. Forst / OT Rohrbach  
A73 Ausfahrt Ebersdorf  
Tel 0 95 60 / 9 80 60 08

Di, Mi, Do von 10 - 18 Uhr  
oder nach Absprache

**Karl Ganß** GmbH

**POLSTERMÖBEL**

In unserer Heimat gefertigt!

**FR FIESTA RECORDS BEN LUCA** das neue Album

**ICH GEH MEINEN WEG**

Auf „Ich geh’ meinen Weg“ hat Ben Luca all seine Visionen und Leidenschaft ausgelebt, für das, was in seinen Augen Lebenselixier bedeutet: die Liebe zur Musik.

Ben Luca lässt auf seinem Album seine Fans an seinen Gefühlswelten teilhaben. Er schenkt uns ein Feuerwerk von partytauglichen Songs, gespickt mit feinsten Feierbeats, seiner warmen Stimme, hochansteckenden Melodien und der Erkenntnis, dass man sich seinem Schicksal nicht widerstandslos hinzugeben braucht, sondern mit einem starken Willen und dem Herz am rechten Fleck seine Wünsche erfüllen, seinem Ziel step by step näher kommen kann. Ben Luca hat es geschafft, sich die musikalische und textliche Freiheit zu erarbeiten, die es braucht, um sein Werk auch authentisch nennen zu dürfen.



<https://www.facebook.com/BenLucaMusik/>

**Fortsetzung Text „Wussten Sie, ...?“ von Seite 3**

Bleibt das Handy verschwunden, ist es womöglich in fremde Hände geraten. Daher sollte der Handybesitzer sofort die SIM-Karte sperren lassen, um einem möglichen Datenmissbrauch vorzubeugen. Das geht entweder über die Website des jeweiligen Mobilfunkbieters oder über die, innerhalb Deutschlands, kostenfreie Sperr-Notrufnummer 116 116. Außerdem ist es ratsam, umgehend wichtige Passwörter zu wechseln, beispielsweise von Onlinebanking-Apps, Shopping-Portalen oder E-Mail-Konten. Ist das Handy gestohlen worden, sollte der Smartphone-Besitzer die Polizei verständigen. Hilfreich ist es, dabei auch die IMEI-Nummer anzugeben, die sowohl auf der Verpackung des Smartphones als

auch auf dem Gerät selbst zu finden ist. Mittels dieser Nummer kann der rechtmäßige Besitzer schnell und eindeutig identifiziert werden. Ist das Handy wieder aufgetaucht, am besten präventive Vorkehrungen für einen erneuten Smartphone-Verlust treffen. Falls noch nicht geschehen, die IMEI-Nummer notieren. Zudem sollten Handynutzer sicherstellen, dass der Ortungsdienst aktiviert ist. Eine Bildschirmsperre schützt die Privatsphäre vor Zugriffen Fremder. Dabei ist zu beachten: Zahlencodes und Passwörter sind sicherer als Muster, denn beim Zeichnen des Musters bleiben oft deutliche Fingerspuren auf dem Display sichtbar.

Percy Wippler, Digitalexperte bei der IDEAL Versicherung